

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

15.5.1871 (No. 131)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Montag den 15. Mai

1871.

## 2.2. Bekanntmachung.

Von Montag den 15. Mai an bleiben die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Großherzogliche Gartendirektion.

Mayer.

## Kunstverein.

Die verehrlichen Mitglieder und das kunstliebende Publikum machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß in dem Ausstellungsorte eine Ausstellung von Oelgemälden, Skizzen, Aquarellen und Sandzeichnungen des Schlachtenmalers Professor F. Dies, welche sich zum größten Theil noch im Besitz der Familie befinden, stattfinden wird. Dieselbe beginnt Sonntag den 14. Mai und ist täglich während den gewöhnlichen Ausstellungsstunden geöffnet bis incl. Sonntag den 21. d. M.

Der Vorstand.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 15. Mai, Abends 5 Uhr, findet die Uebergabe und Probe der von der ehrl. Gemeindebehörde neu angeschafften großen Feuerspritze statt.

Hiezu rücken die Chargirten der 1. und 2. Compagnie, sowie die ganze 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung (Tuchjacke und leinene Hosen) aus.

Die Chargirten der 1. und 2. Compagnie versammeln sich am Feuerhaus der 2. Compagnie präcis  $\frac{3}{4}$  5 Uhr.

Die 3. Compagnie präcis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr an ihrem Feuerhause.

Im Interesse der Sache wird pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet.

Das Commando.

A. A.

Voit.

Jr. Maish.

## Versteigerung von wollenen Decken, wollenen Jacken, Socken u. s. w.

6.4. Montag den 15. Mai und die folgenden Tage, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden die oben genannten Wollwaaren im Garten des Schloßchens, Herrenstraße Nr. 45, in ganz kleinen Partien einer Versteigerung ausgesetzt.

Sämmtliche Stücke sind größtentheils noch nicht gebraucht, die gebrauchten sind gereinigt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comités.

## Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 15. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Oelradbilder, Spiegel, Uhren, Betten und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 14. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## 2.2. Versteigerung.

Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Bauplatze Langestraße 119 eine große Partie abgängiges Bauholz, sowie einige Tausend Dachziegel in schicklichen Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Schleich.

Ettlingen.

## Versteigerung

unordnanzmäßiger und abgängiger Stoffe und sonstiger Gegenstände.

3.3. Bei unterzeichneter Stelle werden verschiedene, nicht mehr zu Ordnanz bestehende oder abgängige Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung gegen baare Zahlung ausgesetzt.

Es befinden sich darunter:

Schwarze Wollstoffe (Satin), farbige Flanelle, Halbwoollstoffe (Duff) und zwar eine größere Partie,

Alte Borden und Treffen, Handwerkszeuge für Schneiderei, Schreinwerk verschiedener Art, Neue, aber nicht mehr gültige Mustermonturen u. s. w.

Die Versteigerung beginnt am Donnerstag den 11. Mai, Vormittags 9 Uhr, und wird in den darauf folgenden Wochen jeweils am Dienstag und Donnerstag, mit Ausnahme des 18. d. M., fortgesetzt.

Hiezu werden die Steigliebhaber eingeladen.

Ettlingen, den 6. Mai 1871.

Gro. h. Moatungs-Depot.

## Fahrniß-Versteigerung

Am Adlerstraße 38, Hintertau, kommenden Montag den 22. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt, als: vollständige Betten, Mannskleider Kommode, Wasch- und Nacht-Tischchen, Edissonnieren, einbürtige Kleiderkasten, Tische, Stühle, Küchenschrank und Geräte, Spiegel, Bilder, Porzellan, Flaschen, Krüge, Züher, Kübel, Ständer u. s. w., wozu die Liebhaber einladen.

2.1. J. Schapf, Commissionär.

## Wohnungsanfrage u. Gesuche.

3.1. Bahnhofsstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf 21. Juli zu vermieten.

Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Juli im Seitenbau an eine stille Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 schön tapetirten Zimmern, wozu das eine mit Kochofen, Kellerräumlichkeit, um den jährlichen Zins von 170 fl.; auch könnte auf Verlangen eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer R. Rißhaupt, Partikulier, daselbst.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. Sogleich oder auf das Juli-Quartal ist eine elegante Wohnung in der Bel-étage von 7 Zimmern, 1 Salon, großem Vorplatz mit Glasabschluß nebst üblicher Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 116 ist auf den 1. Juni im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\* Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind auf 1. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock täglich von 9-1 Uhr.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz) Treppe rechts.

\* Akademiestraße 33, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Promenadeweg 2 sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten.

*Fraub.* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, ist sofort oder später an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54 im zweiten Stock.

Auf den 23. Juli sind in der schönsten Lage der Stadt mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer, wobei ein Salon, zusammen oder einzeln zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Jegus für Briefliche.*

*16* N. B. Nr. 3200. **Wohnungs-Gesuch.** Auf 23. Juli wird von einem ältern Herrn eine Wohnung bestehend in 2-3 Zimmern Kammer, Küche u. — wenn auch im Seitenbau — zu mieten gesucht. Adressen hiervon w. ll. man gefälligst abgeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Zimmergesuch.**

*Burger* In der Waldhorn-, Krouen- oder Adlerstraße oder in von diesen durchschnittenen Theilen der Langenstraße oder des innern oder äußern Zirkels wird sofort ein auf die Straße gehendes ausgestattetes Zimmer zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

*Lehr* 22. Gesucht wird auf Ende Juni ein solides Dienstmädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Lehr* Es wird für sofort oder auf Johanni ein solides Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, putzen und waschen kann; dasselbe müßte sich auch dazu verstehen, von Klarerube fortzugehen, und sind gute Zeugnisse aufzuweisen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Bleichstraße 5.

**Kapital-Gesuche.**

*Weill* \*22. 2500, 1900 und 1000 fl. werden gegen besten Güterverlag in's Amt Schwegingen begehrt. Anmeldungen beliebe man schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein hiesiges zweistöckiges, mit Mansarden versehenes und in gutem Zustande befindliches Wohnhaus, worauf erst in den letzten Wochen wieder 6700 fl. käuflich geboten wurden, wird für die von den Besitzern gewünschte Erhaltung desselben ein Kapital von 4500 fl. zu 5 Prozent auf erste Hypothek gesucht, um alle darauf ruhenden Lasten zu tilgen. Wer demzufolge — ohne im Geringsten etwas zu riskiren — dieses zugleich christliche Werk des Darleihens vorbemerkt 4500 fl. vollbringen kann und will, möge seine Adresse baldigst zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Stellenantrag.**

In ein hiesiges Handlungshaus wird ein

braver Bursche zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

22. Ein junger Mann, welcher ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht als Gutsverwalter oder eine diesem Fache gleichkommende Stelle baldigst Engagement. Allenfallsige Offerten ersucht man unter Nr. 2003 G. L. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Merkt in dem*

5.3. **Näharbeit** auf Maschinen wird angenommen u. d. zu den billigsten Preisen per Elle berechnet bei Frau Kaller, Langestraße 58.

**Verloren.**

\* Samstag den 13. d. M. wurde auf der Beierheimer Allee, von da durch die verlängerte Ritterstraße, das Karlsbor in die Stephanienstraße ein schwarzes Medaillon verloren. Abzugeben geg. n. Belohnung Stephanienstraße 33.

**Verkaufsanzeige.**

\* Einen gebrauchten Holzstuhl hat im Auftrag zu verkaufen. W. Gastel, Ritterstraße 8.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

**Schönshreib-Unterricht**

ertheilt gründlich Wilh. Hoffmann, Lehrer der Kalligraphie, 6.1. Jähringerstraße 45.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser.**

Natürliches Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser in Krügen; künstliches Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser in Flaschen; Sodawasser in Flaschen, stets in frischer Füllung, empfiehlt Friedrich Herlau.

Friscchen Rheinjaln, Karpfen, Aale, Soles, Maifische

empfehl C. G. Frey, Dyzeumstraße 1.

**Bordeaux u. Burgunder:**

Médoc à 36 fr. per Flasche, Médoc Valeyra à 48 fr. per Flasche, St. Julien à 1 fl. 18 fr. per Flasche, Château Margaux à 2 fl. per Flasche, Château Lafitte à 2 fl. 30 fr. per Flasche, Château Neuf à 48 fr. per Flasche, Macon à 36 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität Louis Lauer, 4.1. 12 Akademiestraße 12.

**Münchener Lagerbier**

von Sedlmayr, Rothhauser Bier empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Theodor Frank'sche Althée-Bonbons**

Baibingen a/Orz (Württemberg), ein noch nicht übertoffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u., empfehlen in Originalpacketen à 14 und 7 fr. Herr Ferd. Schneider in F. F. Weißbrod Karlsruhe.

**Ledermanschetten**

für Erwachsene und Kinder empfiehlt Friedrich BIRTH, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Sommerhandschuhe,**

alle Größen, in neuer Auswahl empfiehlt billigt 4.1. C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Piqué-Kleidchen und für Hütchen Kinder sind in neuer Sendung eingetroffen bei Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

**Fransen,**

2.1. fein wollene, in schwarz, braun und den jetzt beliebten Modefarben, nebst passenden Knöpfen und Ligen empfiehlt C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

**Zahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Alteste liegen zur Ansicht vor. **C. Süßhadt**, Prinzenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche 18 und 36 kr. in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

2.2. Das bereits 30 Jahre dahier bestehende **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf**, welches die Fertigung von Vitti-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fabrik-Berweiterungen, die Betreibung ausstehender Schulposten auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft und nach Verlangen Rath ertheilt, befindet sich **Karlstraße 43.**

 **Schuhe, Stiefel, Pantoffel** in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt **L. Spies**, Friedrichsplatz 8.

**Naturstöcke** empfiehlt **Fr. Spelter**, 18.15.

\* Gute **Bauern-Federn**, **Flaum**, neue **Betten**, **Matrassen** und **Strohsäcke** sind **billig** zu haben bei **Lazarus Bär Wittwe**, innerer Birkel 3, Ecke der **Waldhornstraße**.

**Agentur** für **Handschuhfärberei**. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt. Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern. **Friedrich Wirth**, Langestraße 129, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

4.2. **Christine Grieshaber**, Korsettmacherin, zeigt ihren geehrten Kunden an, daß sie ihre Wohnung von Nr. 30 in **Nr. 23 der Waldstraße** (gegenüber der Brauerei von Schuberger), zweiten Stock, verlegt hat.

**Wolle zum Schlumpfen** kann von heute an nur Friedrichsplatz 7 abgegeben und dort wieder abgeholt werden. 2.1. **Leopold Weis**.

**Lahrer hinkende Boten** 1871 à 6 kr. bei **Th. Ulrich**, Lammstrasse 4. 44.

**Philharmonischer Verein**. 3.1. Wer noch Musikalien, namentlich einzelne Stimmen, aus der Vereins-Bibliothek in Händen hat, wird ersucht, solche baldmöglichst an das Vorstandsmitglied Herrn **Lyceumslehrer Dreher** - Adlerstraße 18 - oder an den Hausmeister des Museums zurückzugeben. **Der Vorstand.**

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe **Ausverkauf** meiner sämtlichen Artikel, bestehend in den elegantesten fertigen bis zu den einfachsten Hüten, Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn etc.

Um mit sämtlichen Gegenständen gänzlich aufzuräumen, werden dieselben zu den niedrigsten Preisen abgegeben. **Julie Möhler**, Langestraße 18 im zweiten Stock.

**Das Neueste in Shetland-Shawls, Fanchons und Kopftüchern, Moirée-Schürzen** ist soeben bei mir eingetroffen und empfiehlt **Ludwig Oehl**, Langestraße 177.

\* Mein Lager ist mit den neuesten und feinsten Stoffen zu **Sommer-Anzügen** in außerordentlich reicher Auswahl ausgestattet und werden Bestellungen nach Maas in kürzester Frist zu sehr billigen Preisen ausgeführt. **Wayer Seeligmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Liederhalle**. 2.1. Mit Bezug auf das bereits im Umlauf befindliche Rundschreiben benachrichtigen wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst, dass der diesjährige grössere **Ausflug** nächsten Donnerstag den 18. d. M. stattfindet. Abgang: mit dem Zug Morgens 6 Uhr 15 Minuten. Einzeichnungslisten, welche zugleich das Nähere besagen, sind bis Dienstag Abend aufgelegt bei den Herren: Kaufmann W. Finckh und Buchhändler Th. Ulrici.

**Großherzogliches Hoftheater**. Dienstag den 16. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Satz: Fräulein Meißner, vom Königl. Theater in Kassel, als Gast.

**Standesbuchs-Auszüge**. **Eheanfgabote**: 13. Mai. Carl Himmelheber von hier, Wd'elfabrikant und Gemeinderath hier, mit Julie Spohn von hier. **Todesfälle**: 13. Mai. Auguste Zoller, ledig, alt 69 Jahre, Vater † Todtenstraße Zoller.

